

Pressemitteilung

Enrico Bach GRAVITY

Eröffnung Donnerstag, 4. September, 18 – 21 Uhr
Ausstellung 4. September – 11. Oktober 2025

Mit *GRAVITY* eröffnet die galerie burster ihre neuen Räume in der Markgrafenstraße 68, 10969 Berlin und präsentiert im Rahmen der Berlin Art Week 2025 eine Soloausstellung von Enrico Bach.

Die großformatigen Ölgemälde aus der Serie *Remix/Zitat* folgen einem klaren Prinzip: Jedes Bild ist vertikal geteilt, zwei Hälften, die für sich stehen und zugleich eine innere Spannung aufbauen. In den Hintergründen erscheinen Ausschnitte kunsthistorisch bedeutender Werke: Caravaggio, Grünewald, Goya, Picasso, Duchamp, Warhol oder Basquiat. Bach malt diese Motive verschwommen und in abgestuften Hell-Dunkel-Klängen, sodass sie wie ferne Erinnerungen oder Schatten der Malereigeschichte wirken.

Überlagert werden diese Bildräume von groben, bewusst ungelassenen Linien, die an digitale I-Pad-Skizzen oder kindliche Kritzeleien erinnern. Sie schneiden durch die Hintergründe, gliedern und stören zugleich. Der Blick der Betrachter:innen wird vom kunsthistorischen Zitat abgezogen und auf die Komposition selbst gelenkt. Ein Wechselspiel aus Konzentration und Ablenkung, Irritation und Ordnung.

Formal oszillieren die Werke zwischen Weichheit und Härte, warmen und kalten Farbtönen, Abstraktion und Figuration. Inhaltlich entstehen Dialoge, die kunsthistorische Motive konfrontieren, ironisch brechen oder neu zusammensetzen. Mal begegnen sich Werke derselben Künstler:innen, mal kollidieren gänzlich unterschiedliche Bildwelten. Wie in einem musikalischen Sampling entstehen aus Fragmenten neue Bildideen – nicht als Hommage, nicht als Auflösung, sondern als Behauptung: Diese disparaten Elemente gehören in einen gemeinsamen Bildraum.

Mit *GRAVITY* verweist Bach auf die Schwerkraft, die zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Meisterwerk und Dilettantismus, zwischen Fläche und Raum wirkt. Die Malerei selbst wird hier zu einem Spannungsfeld aus Erinnerung, Überlagerung und Transformation.

Enrico Bach (*1980, Leipzig) absolvierte 2011 sein Meisterstudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Gustav Kluge. Seine Werke wurden u. a. im Guangdong Museum of Arts, Guangzhou, im Start Museum Shanghai, in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, der Sammlung Würth, Schwäbisch Hall, der Sammlung Ritter, Waldenbuch, im KUNSTWERK Sammlung Klein, Eberdingen-Nussdorf, sowie in der Staatsgalerie Stuttgart gezeigt. Er lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Rita Burster: mail@galerieburster.com
Öffnungszeiten: Donnerstag – Freitag 12 – 18 Uhr, Samstag 12 – 16 Uhr und nach Vereinbarung